

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Feier der Grundsteinlegung

zum

Ernst-August-Denkmal.

Dem starken Bande, welches im Lande Hannover Fürst und Volk verbindet, der innigen Liebe und festen Treue, welche in unserm Königreiche die Beziehungen zwischen Herrscher und Unterthanen durchdringen, verdankte auch die schöne Feier ihren Ursprung, welche heute in der Residenzstadt abgehalten wurde, eine Feier, durch welche die dankbare Erinnerung der Bewohner dieses Landes an einen ihrer Fürsten, der einst an diesem Tage das Licht der Welt erblickte, eine besondere Weihe erhielt. Es wurde nämlich heute, am Geburtstage des hochseligen Königs Ernst August, feierlich der Grundstein zu dessen Reiterstatue, zu dem Denkmale gelegt, welches das Land errichtet, um seine Pietät und Dankbarkeit gegen den hochverehrten König zu bezeugen und das Andenken an ihn den fernsten Geschlechtern aufzubewahren.

Vor fünf Jahren zuerst fand, wie ein am 17. Februar 1855 erlassener Aufruf zeigt, der Wunsch vieler Unterthanen öffentlichen Ausdruck, daß dem ersten Könige von Hannover, der seine Fürsorge und Gegenwart ausschließlich seinen deutschen Landen widmen konnte, von dessen unermüdeten Sorge und Liebe, von dessen festem und weisen Regiment das Land Segen im reichsten Maße erfuhr, unter dem die Künste und Wissenschaften aufs beste gepflegt und die materiellen Interessen in ihren mannigfachen Richtungen mächtig gefördert und gehoben wurden, ein Denkmal gesetzt werden möge. Heute aber war die Thätigkeit des Comites, welches sich damals zur Errichtung eines solchen Denkmals bildete, so weit mit Erfolg gekrönt, und die Vorbereitungen für die Ausführung des Denkmals so weit gediehen, daß die feierliche Grundsteinlegung stattfinden konnte.

Das Denkmal soll errichtet werden auf dem großen schönen Platze vor dem Bahnhofe im neuen Stadttheile, dessen Entstehung aus der Zeit der Regierung des hochseligen Königs Ernst August datirt. Zur Feier der Grundsteinlegung waren die stattlichen Gebäude, die jenen Platz umgeben, festlich mit Guirlanden, Blumen, Fahnen und Bannern geschmückt. Der Haupteingang des Bahnhofsgebäudes, in dessen für die königliche Familie bestimmten Zimmern Seine Majestät der König, Ihre Majestät die Königin und die königliche Familie um 1 Uhr Mittags von dem königlichen Hofstaate empfangen wurden, um sich von dort nach dem in der Mitte des großen Platzes belegenen, für die Errichtung des Denkmals